

Bibeltexte

Hebräer 12,1b (Luther)

[...] lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. [...]

Sprüche 12,25 (Gute Nachricht Bibel)

Sorgen drücken einen Menschen nieder; ein gutes Wort richtet ihn auf.

Psalms 32,3+4 (Hoffnung für alle)

3 Erst wollte ich meine Schuld verheimlichen. Doch davon wurde ich so schwach und elend, dass ich nur noch stöhnen konnte.
4 Tag und Nacht bedrückte mich deine strafende Hand, meine Lebenskraft vertrocknete wie Wasser in der Sommerhitze.

Philipper 4,6-7 (Neues Leben Bibel)

6 Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm.

7 Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.

Sprüche 28,13 (Neue Genfer Übersetzung)

Wer seine Verfehlungen geheim hält, wird keinen Erfolg haben. Aber wer sie bekennt und in Zukunft unterlässt, wird Barmherzigkeit erfahren.

Das Wichtigste in Kürze:

1. Schweres Gepäck

- Viele Menschen schleppen Lasten mit sich, die ihr Leben beschweren.
- Zwei dieser Lasten schauen wir uns genauer an: Sorgen und ungeklärte Schuld.
- Bei unseren Sorgen handelt es sich um Befürchtungen über Dinge, die in Zukunft eintreffen könnten.
- Spannenderweise...
 - ...treffen ca. 80% unserer Sorgen gar nie ein.
 - ...scheinen die Sorgen in unserem Kopf oft viel grösser, als sie in Wirklichkeit sind.
 - ...fällt es uns trotzdem schwer, unsere Sorgen loszuwerden.
- Bei der ungeklärten Schuld geht es um Situationen, in denen wir gegenüber Gott oder anderen Menschen schuldig geworden sind.
- Wenn wir diese Schuld nicht klären, dann wird uns diese Schuld früher oder später belasten.

2. Befreit leben.

- Die Bibel fordert uns nun auf, alles abzulegen, was uns beschwert.
- Mit Blick auf unsere Sorgen sagt uns Paulus (der im Gefängnis sitzt), wir sollen «verlernen» uns zu Sorgen. Und zwar, indem wir Gott...
 - ...sagen, was uns Sorgen macht.
 - ...sagen, was wir brauchen.
 - ...danken, dass er sich um unsere Sorgen kümmert.
- Bei der ungeklärten Schuld lädt uns die Bibel zu einem Zwischenschritt ein:
 - 1. Wir sollen unsere Schuld beim Namen nennen.
 - 2. Wir sollen uns von unserem Fehlverhalten trennen.
- Wo dies, mit Hilfe von Jesus Christus, gelingt, dürfen wir erleichtert und befreit leben.

DENKBAR?!?

BEFREIT LEBEN

SCHWERES GEPÄCK

- Trägst du auch belastende «Gepäckstücke» durch dein Leben? Welche Namen haben diese Gepäckstücke?
- Wo schränken dich diese Lasten am meisten ein?

BEFREIT LEBEN

- Hast du schon erlebt, dass Jesus dir Lasten abgenommen hat? Um was ging es dabei?
- Wo wünschst du dir, dass Jesus dich von Lasten befreit?
- Welche konkreten Schritte könntest du gehen, damit du in deinem Leben (noch) «befreiter» unterwegs sein kannst?
- Jesus sagt in Matthäus 11,28: *«Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Frieden geben»*. Spannend ist, in welchem Kontext Jesus diese Aussage macht. Mehr dazu entdeckst du in den Versen 25-30.



Sonntag, 01.09.2024; FEG Hochdorf

Fragen oder Anregungen zur Predigt? remo@feg-hochdorf.ch 078/745'47'17